

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Edie – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.



In der Hauptrolle der forschenden aber liebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikums- liebling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

Nr. 21

Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



DAS FAMILIENFOTO

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als „lebende Statue“ in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich dagegen in alles ein. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Die normalste ist da noch die demente Großmutter... Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin Cécilia Rouaud in DAS FAMILIENFOTO wie die Familie über diese Frage wieder zueinander findet. Vor die Kamera holte sie zahlreiche Stars des französischen Kinos – neben Vanessa Paradis, Camille Cottin und Pierre Deladonchamps als Geschwister sind Chantal Lauby (Monsieur Claude und seine Töchter) und Jean-Pierre Bacri (Das Leben ist ein Fest) als deren Eltern zu sehen.

PHOTO DE FAMILLE B/R: Cecilia Rouaud. D: Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



STAN & OLLIE

„Als Stan Laurel und Oliver Hardy sich im Jahr 1953 aufmachten, um in Großbritannien eine Bühnen-Tournee mit ihren besten Gags zu absolvieren, lag die Filmkarriere der beiden schon lange hinter ihnen – und auch die Freundschaft hatte gelitten. Aber die alte Magie war noch da. Nirgendwo fühlen sich die beiden wohler als auf der Bühne. Der Film befasst sich vor allem mit der britischen Tour der Jungs und ist eine emotional mitreißende Geschichte über Freundschaft. Großartig ist dieses Werk für alle, die Laurel und Hardy noch immer lieben, aber auch für sich stehend ist dies ein ausgesprochen schöner Film mit dem überragenden Duo John C. Reilly und Steve Coogan.“ (programmokino.de) „Wenn man STAN & OLLIE ansieht, hat man nicht das Gefühl, Schauspieler zu sehen, die so tun, als wären sie Laurel und Hardy. Es ist so, als würde man den beiden wirklich zusehen. Ein größeres Kompliment kann man den Akteuren, aber auch dem Film wohl kaum aussprechen.“ (Peter Osteried)

R: John S. Baird. D: John C. Reilly, Steve Coogan, Danny Huston, Nina Arianda GB, Kanada, USA 2018, 99 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

TIPP DER WOCHE



DER FLOHMART VON MADAME CLAIRE

An einem Sommertag wacht in einem französischen Dorf Madame Claire auf – überzeugt davon, dass heute ihr letzter Tag auf Erden sei. Sie beschließt, ihr beträchtliches Hab und Gut im Garten ihres großen Landhauses zu verkaufen... „Catherine Deneuve spielt die Madame Claire mit würdevoller Eleganz, ihre Tochter im Leben, Chiara Mastroianni, ist auch die Tochter im Film, und die beiden Stars gemeinsam zu sehen, ist ein echtes Erlebnis.“ (programmokino.de)

LA DERNIÈRE FOLIE DE CLAIRE DARLING B/R: Julie Bertuccelli. D: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Alice Taglioni, Colomba Giovanni. F 2018, 94 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

TEA WITH THE DAMES – EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith, die für ihre schauspielerischen Leistungen zu „Dames“ geadelt wurden, treffen sich seit mehr als 50 Jahren in einem Cottage zum Tee. Dort erzählen sie freimütig, mit

viel Humor und ohne Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Kollegen und Ex-Ehemänner sowie vom Lampenfieber. „Sie sind witzig, geistreich, scharfsinnig, ehrgeizig, sentimental, albern, intelligent, sarkastisch, cool, hinreißend, eindringlich, respektlos, ehrfurchtgebietend, alt – und gleichzeitig unglaublich jung.“ (Regisseur Roger Mitchell)

R: Roger Mitchell. Mit Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith, GB 2018, 83 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmokino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestoßen und missbilligt. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!



MONSIEUR CLAUDE 2

Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des Culture-Clash-Streifen erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation. „Un film qui fait nous bien.“ (Le Point) Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertriften und sie freuen sich auf ihr Großelternndasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, achte Woche!

ROCKETMAN täglich ab 30.5. im Lichtwerk

Ausgefallene Sonnenbrillen, grell glitzernde Kostüme und eine unverwechselbare Stimme, begleitet vom Klavier – Sir Elton John ist eine lebende Legende. Er verkaufte Hunderte Millionen Tonträger, produzierte über 50 Alben und landete mehr als 50 Hits, die es in die US-Top 40 schafften. Seine Anfänge waren schwer: Gegen den Willen des Vaters und geplagt von Selbstzweifeln verfolgte er als junger Mann den Traum von einer Musikkarriere. Biopic; alle Songs im Film wurden von den Schauspielern eingesungen.

Tickets ab sofort unter www.lichtwerkkino.de!



DUMBO

Das Leben Holt Farriers ist aus den Fugen geraten, seit er im Krieg war. Zirkusbesitzer Max Medici stellt den ehemaligen Manegenstar ein, um für einen neugeborenen Elefanten zu sorgen, dessen übergroße Ohren ihn zur idealen Zielscheibe für Spott und Hohn machen. Doch als Holts Kinder herausfinden, dass Dumbo fliegen kann, setzt nicht nur die angeschlagene Zirkustruppe ihre Hoffnungen auf den skurrilen Dickhäuter. „Es ist ein abwechslungsreicher und fantasievoller Film für Familien mit Kindern ab 8 Jahren, die einen sehr guten, aber streckenweise traurigen Film sehen möchten.“ (Jugendfilmjury)

R: Tim Burton. D: Colin Farrell, Danny DeVito, Michael Keaton, Eva Green. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6:00 € Eintritt für Klein und Groß! Dritte Woche

Bielefeld | Ravensberger Park 7

Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.05. bis 22.05.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS FAMILIENFOTO	16.45 21.00	16.45 21.00	16.45 21.00	16.45 21.00	16.45 21.00	16.45 21.00	16.45 21.00
EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT	15.45 18.45	15.45 18.45	15.45 18.45	15.45 18.45	15.45 18.45	15.45 18.45	15.45 18.45
STAN & OLLIE	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20
DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
MONSIEUR CLAUDE 2	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
VAN GOGH	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
TEA WITH THE DAMES	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
GUNDERMANN					13.15		
EXHIBITION ON SCREEN: REMBRANDT					15.00		
DUMBO			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

BURNING ab 6. Juni
Nach dem Studium kehrt Jong-su in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedersehen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Jong-sus Gefühle sind geweckt, doch der Zeitpunkt ist denkbar ungünstig – Haemi steht kurz vor einer Afrika-reise. Am Tag ihrer Rückkehr hat sie dann einen gewissen Ben an der Seite. Als sie plötzlich spurlos verschwindet, gerät Jong-su bei der Suche nach ihr in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. Mystery-Thriller nach einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami.

BRITT-MARIE WAR HIER ab 13. Juni
40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag arbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig – zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. Sie verlässt ihn, sucht sich einen Job, für den sie nicht qualifiziert ist und fängt ein neues Leben an, weil es

nicht zu spät ist, alten Ballast über Bord zu werfen und sich neue Perspektiven zu erarbeiten. Die Verfilmung des Romans von Fredrick Backman („Ein Mann namens Ove“) ist eine gelungene Mixtur aus Drama und Komödie und mit Pernilla August wundervoll besetzt. (programmokino.de)
ZWISCHEN DEN ZEILEN ab 6. Juni
Olivier Assayas macht nicht unbedingt bequeme Filme. Oder solche, die es dem Publikum leicht machen würden. Das gilt auch für „Zwischen den Zeilen“, an dessen Geschichte Assayas schon in den frühen 2000er Jahren feilte, deren Relevanz aber erst jetzt zum Tragen kommt. Weil er sich mit Hilfe seiner Figuren damit auseinandersetzt, dass die Welt immer im Wandel ist. Exemplarisch zeigt sich das am Buchgeschäft, das von der Digitalisierung gänzlich neu erfunden wird. Das beschäftigt die Hauptfiguren, aber mehr und mehr geht es um ihr persönliches Leben, ihre Affären und Liebschaften, ihre Treue und Untreue und die Frage, wie man in Zeiten des Wandels bewahrt, was einem lieb ist. Das packt Assayas in spritzige, sehr pointierte Dialoge, die „Zwischen den Zeilen“ auch sehr humorvoll werden lassen. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk im Ravensberger Park



GUNDERMANN

Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit. Dafür wurde der Film aktuell mit sechs deutschen Filmpreisen ausgezeichnet. „Gundermann“ bekam die Lola in Gold als Bester Film, Andreas Dresen für Beste Regie, Alexander Scheer als Bester Darsteller und dann noch Bestes Drehbuch, Bestes Kostüm- und Bestes Szenenbild. R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten. D 2018, 127 Min., FSK: ab 0.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

- Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
- Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
- Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
- Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
- Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

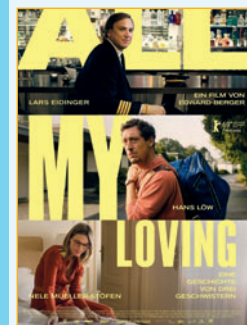
Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

EXHIBITION ON SCREEN



So 26.5. 15.00 REMBRANDT

Jede Rembrandt-Ausstellung wird mit Spannung erwartet - die Ausstellungen, die jedoch in der Londoner National Gallery und dem Amsterdamer Rijksmuseum stattfanden, waren einzigartige Ereignisse. Mit exklusiven Einblicken in die Ausstellungsvorbereitungen beider Häuser, verwoben mit der Lebensgeschichte des Malers, zeigt der Film den großen Künstler und gleichsam den Mann hinter seinem Ruf. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen. R: Phil Grabsky. GB/NL 2018, 85 Min., FSK: ab 0. Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.



Stefan ist Pilot, hat eine große Wohnung, ein schnelles Auto und viele Geliebte. Als er sein Gehör verliert und nicht mehr arbeiten kann, klammert er sich an sein altes Leben: Also zieht sich Stefan die Pilotenuniform an und reißt in Hotelbars Frauen auf. Julia und ihr Mann Christian verbringen ein langes Wochenende in Turin. Als das Paar einen verletzten Straßenhund findet, kümmert sich Julia nur noch um seine Genesung. Bei einem Abendessen mit Freunden kommt es zum Eklat. Tobias schmeißt den Haushalt und versorgt die drei Kinder, während seine Frau Maren für den Unterhalt der Familie sorgt. Das wurmt ihn, so dass die Kinder immer wieder als Ausrede für sein stagnierendes Studium herhalten. Dann erkrankt sein Vater und Tobias stellt fest, dass das Leben für seine Eltern so nicht weitergehen kann. Mit starken Charakteren und einem feinen Gespür für die menschlichen Untiefen erzählt ALL MY LOVING von den Verirrungen und Verletzungen, die uns daran hindern, glücklich zu sein. Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. „Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut) „Alle drei Geschwister sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt.“ (programmokino.de)

„Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut) „Alle drei Geschwister sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt.“ (programmokino.de)

R: Edward Berger. B: Edward Berger, Nele Mueller-Stöfen. D: Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Christine Schorn, Manfred Zapatka. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 12. Erstaufführung!



Neu im Programm

ALL MY LOVING

Stefan ist Pilot, hat eine große Wohnung, ein schnelles Auto und viele Geliebte. Als er sein Gehör verliert und nicht mehr arbeiten kann, klammert er sich an sein altes Leben: Also zieht sich Stefan die Pilotenuniform an und reißt in Hotelbars Frauen auf. Julia und ihr Mann Christian verbringen ein langes Wochenende in Turin. Als das Paar einen verletzten Straßenhund findet, kümmert sich Julia nur noch um seine Genesung. Bei einem Abendessen mit Freunden kommt es zum Eklat. Tobias schmeißt den Haushalt und versorgt die drei Kinder, während seine Frau Maren für den Unterhalt der Familie sorgt. Das wurmt ihn, so dass die Kinder immer wieder als Ausrede für sein stagnierendes Studium herhalten. Dann erkrankt sein Vater und Tobias stellt fest, dass das Leben für seine Eltern so nicht weitergehen kann. Mit starken Charakteren und einem feinen Gespür für die menschlichen Untiefen erzählt ALL MY LOVING von den Verirrungen und Verletzungen, die uns daran hindern, glücklich zu sein. Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. „Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut) „Alle drei Geschwister sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt.“ (programmokino.de)

Tobias schmeißt den Haushalt und versorgt die drei Kinder, während seine Frau Maren für den Unterhalt der Familie sorgt. Das wurmt ihn, so dass die Kinder immer wieder als Ausrede für sein stagnierendes Studium herhalten. Dann erkrankt sein Vater und Tobias stellt fest, dass das Leben für seine Eltern so nicht weitergehen kann. Mit starken Charakteren und einem feinen Gespür für die menschlichen Untiefen erzählt ALL MY LOVING von den Verirrungen und Verletzungen, die uns daran hindern, glücklich zu sein. Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. „Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut) „Alle drei Geschwister sind an einem Punkt angelangt, an dem sie schnell etwas verändern müssen, bevor die zweite Hälfte ihres Lebens beginnt. Zwischen Chaos, Unzulänglichkeiten und Verlusten suchen sie nach einem Weg, auf dem vielleicht das Glück liegt.“ (programmokino.de)

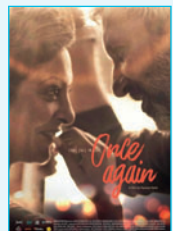


GRETA

Frances findet eine Handtasche in der New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie der rechtmäßigen Besitzerin nach Hause zu bringen. Die Tasche gehört der eleganten Witwe Greta (Isabelle Huppert), die sich sehr über den Besuch der jungen Frau freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ... Oscar-Preisträger Neil Jordan, der Klassiker wie „The Crying Game“, „Interview mit einem Vampir“ und „Die Zeit der Wölfe“ geschaffen hat, inszeniert in seinem neuen Psychothriller GRETA das verhängnisvolle Aufeinandertreffen zweier ungleicher Frauen.

Oscar-Preisträger Neil Jordan, der Klassiker wie „The Crying Game“, „Interview mit einem Vampir“ und „Die Zeit der Wölfe“ geschaffen hat, inszeniert in seinem neuen Psychothriller GRETA das verhängnisvolle Aufeinandertreffen zweier ungleicher Frauen.

B/R: Neil Jordan. D: Chloë Grace Moretz, Isabelle Huppert, Maika Monroe, Colm Feore, Stephen Rea. USA/Irland 2018, 98 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!!



ONCE AGAIN - EINE LIEBE IN MUMBAI

Tara, die verwitwete Mutter zweier erwachsener Kinder, führt ein kleines Restaurant. Der berühmte Filmstar Amar ist einer ihrer Kunden, dem sie täglich Mahlzeiten ausliefert. Tara hat ihn bisher nur auf der großen Leinwand gesehen – persönlich haben sie sich noch nicht getroffen. Ein zufälliges Telefongespräch wird zum Ritual zwischen den beiden, und sie verbringen Stunden am Telefon, ohne den Mut für ein Treffen zu finden. Beide sind sich der Unmöglichkeit einer realen Beziehung bewusst und haben Angst davor, die um sich gezogenen Schutzwälle zu erweitern. So leben sie in ihren jeweiligen sicheren Sphären. Bis sich Amar eines Tages aufmacht, Tara zu treffen ... Behutsam und vorsichtig begleitet der Film das Kennenlernen und Sich-näher-kommen der beiden.“ (programmokino.de)

B/R: Kanwal Sethi. D: Shefali Shah, Neeraj Kabi, Rasika Dugal. D/Indien/Ö 2018, 101 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!!



DAS ENDE DER WAHRHEIT

Martin Behrens (Ronald Zehrfeld), Zentralasien-Experte beim Bundesnachrichtendienst, ist sich sicher, mit seiner Arbeit einen großen Beitrag zur Wahrung der nationalen Sicherheit zu leisten. Doch nach einem brutalen Anschlag auf ein Münchner Restaurant wachsen seine Zweifel an der Mission des BND. „Dieses seltene Exemplar eines richtig guten deutschen Genrefilms sollte man sich nicht entgehen lassen.“ (Express Köln)

B/R: Philipp Leinemann. D: Ronald Zehrfeld, Alexander Fehling, Antje Traue. Deutschland 2019, 105 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

NUR EINE FRAU

Mitten in Berlin wird Aynur (Almila Bagriacik) von ihrem Bruder Nuri (Rauand Taleb) auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In NUR EINE FRAU erzählt Sherry Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. „Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage.

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DAS SCHÖNSTE PAAR

„Wie kann eine Beziehung nach einem brutalen Angriff weitergehen? Wie geht die Frau damit um, vergewaltigt worden zu sein, wie der Mann, hilflos gewesen zu sein? Diese Fragen beschäftigen Sven Taddicken in seinem Beziehungsdrama ‚Das schönste Paar‘, das mit Wucht und Emotionalität überzeugt.“ (programmokino.de) Die beiden jungen Lehrer Malte und Liv sind ein glückliches Pärchen. Während der Sommerferien am Mittelmeer werden sie von drei jungen Männern überfallen. Die Sache eskaliert und Liv wird vergewaltigt, Malte kann nichts dagegen tun...

B/R: Sven Taddicken. D: Maximilian Brückner, Luise Heyer, Leonard Kunz, Jasna Fritzi Bauer. Deutschland 2018, 93 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

DER FALL COLLINI

Es ist sicher nicht einfach, über ein halbes Jahrhundert nach Ende des Zweiten Weltkrieges Interesse zur Geschichte nationalsozialistischer Verbrechen zu wecken. Doch Regisseur Marco Kreuzpaintner gelingt es mit seinem exzellent besetzten Drama noch einmal Licht ins Dunkel dieses immer wieder verdrängten Kapitels zu bringen. Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet er spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock. D 2019, 123 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

BORDER

Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht - dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern.

GRÄNS B/R: Ali Abbasi. D: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petré. Schweden 2018, 110 Min., FSK: ab 16, siebte Woche!

CHRISTO - WALKING ON WATER

Der bulgarisch-amerikanische Künstler Christo ist berühmt für seine Aufsehen erregenden Installationen, wie etwa die Reichstagsverhüllung in Berlin. Seine spektakulären „Floating Piers“ im norditalienischen Iseo-See zogen im Sommer 2016 mehr als eine Million Menschen an. (programm-kino.de) Mit leuchtend gelben Stoffbahnen gespannte Stege aus schwankenden Pontons verbunden die Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer.

R: Andrey Paounov. Dokumentarfilm. USA/Italien 2018, 105 Min., FSK: ab 0, siebte Woche!

DIE GOLDFISCHE

Nach einem schweren Autounfall und der Diagnose Querschnittlähmung soll sich Portfoliomanager Oliver (Tom Schilling) mit drei Monaten Reha auf ein Leben im Rollstuhl vorbereiten. Der dynamische Patient will jedoch schnell heraus aus dem „Behindertengefängnis“ mit schlechtem Internet... „DIE GOLDFISCHE ist eine angenehm unverklemmte und in den besten Momenten herrlich chaotische Komödie.“ (filmstarts.de)

B/R: Alireza Golafshan. D: Tom Schilling, Jella Haase, Birgit Minichmayr, Axel Stein, Kida Khodr Ramadan, Jan Henrik Stahlberg. D 2019, 112 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, 22. Woche!

TIPP DER WOCHE



Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.05. bis 22.05.2019

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include ALL MY LOVING, GRETA, ONCE AGAIN, NUR EINE FRAU, DAS ENDE DER WAHRHEIT, DER FALL COLLINI, JUNGE ... FRISCHE LUFT, BORDER, DAS SCHÖNSTE PAAR, DIE GOLDFISCHE, CHRISTO - WALKING ON WATER, CINÉMA FRANÇAIS - DIE ERSCHENUNG?

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ROADS



ab 30. Mai Ein englischer Teenager, der keine Lust mehr hat auf Urlaub mit den Eltern und ein Flüchtling aus dem Kongo, auf der Suche nach seinem Bruder - an einer Straße in Marokko lernen sie sich kennen. Doch der Weg nach Europa ist noch weit, und unterwegs ist nicht jedem zu trauen. Sebastian Schipper („Viktoria“) erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die sich gegen alle Widerstände behauptet. (programmokino.de)

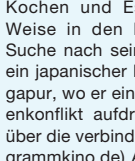
Kammerspiel im All mit reichlich Rückblenden samt verruchter Sex-Sequenzen inszeniert: Begierden-Odyssee im Weltraum! Mit Ex-Vampir-Hübschling Robert Pattinson sowie Oscar-Preisträgerin Juliette Binoche an Bord lässt sich für ein aufgeschlossenes Publikum allemal sagen: Beam me up, Claire. (programmokino.de)

RAMEN SHOP



ab 6. Juni Ihre Weltpremiere feierte die japanisch-chinesisch-französische Koproduktion „Ramen Shop“ 2018 in der Berlinale-Sektion Kulinarisches Kino. Ein überaus passender Programmplatz, denn immerhin rückt der chinesische Regisseur Eric Khoo („Wanton Mee“) das

HIGH LIFE



ab 30. Mai Der Weltraum, unendliche Weiten. Und plötzlich schreit da ein Baby. Wenn Frankreichs eigenwillige Arthaus-Diva Claire Denis einen Ausflug ins Science-Fiction Genre unternimmt, fällt das Ergebnis erwartungsgemäß ungewöhnlich aus. Eine Gruppe Sträflinge begibt sich auf eine brenzlige Raumschiff-Mission. Die dubiose Bordärztin will mit Fortpflanzungsexperimenten die Herrin über neues Leben werden. All das wird als

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Do 6. Juni 19.00 Nippon Cinema: NAKOKS LÄCHELN Es ist die erste große Liebe, die man niemals vergisst - und für Toru heißt diese erste große Liebe Naoko. Aber mit dem verletzlichen, sensiblen Mädchen verbindet ihn von Anfang an nicht nur eine ganz besondere Seelenverwandtschaft, sondern auch eine schreckliche Trauer. Die Trauer um einen gemeinsamen Freund, der sich das Leben genommen hat. Während sich Naoko von diesem schweren Verlust jedoch nicht erholen kann, tritt die lebenslustige und offene Midori in Torus Leben. Und plötzlich steht er vor einer schweren Entscheidung... Noruwei No Mori B/R: Tran Anh Hung. D: Kenichi Matsuyama, Rinko Kikuchi, Kiko Mizuhara. Japan 2010, 133 Min., FSK: ab 12, OmU!



Zahlen ist einfach. Image of a person at a counter with a payment terminal.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen. *Für Android verfügbar. sparkasse-bielefeld.de Sparkasse Bielefeld

CINÉMA FRANÇAIS Mo 27.5. 19.00 L'APPARITION

Ein französischer Reporter reist im Auftrag des Vatikans in den Südosten des Landes, wo er mit anderen die Berichte einer Jugendlichen über Marienerscheinungen überprüfen soll. In dem winzigen Dorf trifft er auf religiöse Erweckungswogen und einen blühenden Devotionalienhandel, was seine Nachforschungen erschwert und die Fragen nach dem Verhältnis von Glaube und Glaubwürdigkeit zuspitzt. DIE ERSCHENUNG B/R: Xavier Giannoli. D: Vincent Lindon, Galathea Bellugi. 144 Min. FSK: b 12, OmU!

